

Buchbesprechung:

S. Illetschko, R. Käfer, K. Spatzierer

Risikomanagement

Praxisleitfaden zur integrativen Umsetzung

Carl Hanser Verlag München 2014, ISBN 978-3-446-43859-0.

Gesamtbewertung:

- Ein sehr guter Einstieg in das schwierige Thema Risikomanagement.
- Durch den systematischen Aufbau des Buches vom Einstieg ins Risikomanagement bis zur Praxis orientierten Umsetzung verständlich und daher auch für Einsteiger gut nutzbar.
- Für (fast) alle Branchen anwendbar.
- Da ein „Integrativer Ansatz“ verfolgt und durchgehalten wird, ist der Leitfaden in allen Managementsystemen anwendbar.
- Ein zusätzlich verfügbares E-Book rundet den modernen Service des Verlages ab.

Layout und Aufbau des Buches

Das Buch überzeugt durch

- eine klare, übersichtliche und Ziel orientierte Gliederung
- einen methodischen Aufbau der einzelnen Kapitel
- pro Kapitel Hinweise auf weiter führende Literatur
- eine gute Lesbarkeit durch zahlreiche Graphiken, farbige Hervorhebungen und Kennzeichnungen
- endlich mal einen Index.

Fazit

Als Leitfaden für den Einstieg ins Risikomanagement unbedingt zu empfehlen.

Meine Gesamt-Note für alles: Sehr Gut !

Frank Schwartz
Tauberbischofsheim, den 03.11.2014

Einzelheiten zu den Kapiteln

1) Kapitel 2 – Basiswissen über Managementsysteme und Risikomanagement

- a) Erläutert die Einordnung eines Risikomanagements in existierende Management-Normen und -Modelle.
- b) Vermittelt Grundlagenwissen über Managementsysteme und ein Risikomanagementsystem.
- c) begründet überzeugend die zwingenden Vorteile eines Integrativen Risikomanagementsystems.

2) Kapitel 3 – Grundlagen eines Integrativen Risikomanagementsystems

- a) Kurze Vorstellung der Gesetze sowie des Basiswissens über bekannte Risikomanagementsysteme wie COSO I / II, ISO 31000 sowie die Qualitätsmanagementnorm ISO 9001, Projektmanagement und Arbeitsschutzmanagement.
- b) Deutlich machen des Zusammenhangs mit der Führungsaufgabe Risiken zu steuern.
- c) Hebt die Bedeutung eines gut organisierten und funktionierenden Schnittstellenmanagements hervor, ohne das ein effektives Risikomanagement nicht den beabsichtigten Erfolg haben kann.

3) Kapitel 4– Schritt für Schritt zum Integrativen Risikomanagementsystems

- a) Sieben Schritte führen zu einem IRMS; diese werden ausführlich, methodisch und logisch aufbauend beschrieben:
 - i) Schritt 0 = Definition der Erwartungen
 - ii) Schritt 1 = Durchführung einer Systemumfeldanalyse
 - iii) Schritt 2 = Definition der risikopolitische Grundsätze
 - iv) Schritt 3 = Risikoidentifikation und -bewertung
 - v) Schritt 4 = Risikoanalyse
 - vi) Schritt 5 = Steuerungsmaßnahmen definieren und umsetzen
 - vii) Schritt 6 = Risikomonitoring.
- b) Alle Schritte werden sehr praxisorientiert durch Checklisten und Hinweise für die Umsetzung erläutert; wobei das Praxiswissen der Autoren ausgesprochen hilfreich zum Tragen kommt.

4) Kapitel 5 – Das tägliche Geschäft – der Risikomanagementprozess

- a) Dieses Kapitel ergänzt in vorzüglicher Weise die Erläuterungen in Kap. 4.
- b) Organisation sowie Rollenaufgaben im Risikomanagement werden skizziert.
- c) Praktische Hinweise, wie ein Integratives Risikomanagementsystems gesteuert werden kann, helfen bei der Umsetzung.

5) Kapitel 6 – Systemorganisation in der Praxis - Empfehlungen

In den beiden Abschnitten zu

- a) Skizzierung des Projektmanagement als Grundlage für die Integration und
- b) Integration des Risikomanagementsystems in existierende Managementsysteme als Schlüssel für die erfolgreiche Anwendung

wird die überzeugende Praxisorientierung des Autorenteam deutlich, ein unabdingbares Schlüsselement für die Leser und Nutzer.